

Mit Kindern den Heiligen Abend feiern

Impulse für Zuhause

Liebe Eltern! Liebe Familien!

Dieser Feiervorschlag ist für die Feier daheim am Heiligen Abend gedacht. Er darf natürlich verändert und an Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Kinder angepasst werden. Manches können Sie weglassen und/oder vertraute Lieder, Rituale, Gebete einfügen.

Auch wenn Sie nicht geübt sind darin, eine solche Feier miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für Ihre Familie. Sie wissen, was Ihre Kinder brauchen, was sie trägt und hält.

Ein möglicher Ablauf des Abends:

- Zur Vorbereitung kann am Vor- oder Nachmittag das **Friedenslicht** geholt werden.
- Diese Feier kann am Esstisch oder an einem anderen geeigneten Ort gefeiert werden. Wichtig ist, dass Sie ruhig und ungestört sind (Handy, Radio und Fernseher sind ausgeschaltet). Beim Lesen des Evangeliums wird die Krippe aufgebaut. Diese kann auch im Nachhinein an ihren üblichen Platz gestellt werden.
- Danach können Sie noch weitere Weihnachtslieder beim Christbaum singen.
- Bescherung

Viel Mut und Freude beim Feiern!

Und: ein gesegnetes, freudvolles Fest!

Hinweise zur Vorbereitung:

- Bereiten Sie den Platz zum Feiern.
- Wenn Sie eine Kinderbibel haben, verwenden Sie diese oder legen Sie den Bibeltext in diese ein.
- Musik: Wenn jemand ein Instrument spielt bzw. Sie gern miteinander singen, bereiten Sie sich miteinander vor. Sonst können Sie sie auch einfach zuspielden (per CD oder Handy...) – Bitte vorher suchen und ausprobieren.
- Bei dieser Vorlage ist *kursiv Geschriebenes als Handlungsanweisung und nicht zum Vorlesen gedacht*. Lesen Sie die Texte durch und verteilen Sie etwaige Aufgaben und Rollen: Wer zündet die Kerzen an? Wer liest welchen Text? Wer betet vor?
- Materialien, die sie zum Feiern brauchen: Adventkranz, Krippe und Krippenfiguren, Teelichter.
- Jede/r sucht sich eine Figur (Lego, Playmobil,...) aus, die für einen selber zur Krippe gestellt wird.

Feiervorschlag

Beginn:

Heute feiern wir den Heiligen Abend, wir feiern: Jesus wird geboren! Wir feiern miteinander und mit Gott: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Kerzen am Adventkranz entzünden:

Im Advent haben wir uns auf Weihnachten, auf HEUTE vorbereitet. Mit jeder Kerze am Adventkranz wird es heller in unserer Wohnung/in unserem Haus, in unserem Herzen. Wir entzünden sie heute mit dem Friedenslicht aus Betlehem. Es erinnert an die Botschaft vom

Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde und leuchtet am Heiligen Abend bei Millionen Menschen in aller Welt.
Singen wir dazu: Wir sagen euch an (Gotteslob Nr. 223, Strophe 1 - 4), *dazu werden die Kerzen am Adventkranz entzündet.*

Hinführung zum Evangelium:

Beten wir:

Jesus, heute kommen wir zur Krippe, um dich zu besuchen.

Wir freuen uns über das Weihnachtsfest.

Jetzt hören wir von dir und deiner Geburt.

Mach unsere Ohren auf und unsere Herzen weit,
damit es Weihnachten wird in uns.

A: Amen.

Evangelium mit gemeinsamem Aufbauen der Krippe

Die Krippe steht bereit, folgende Krippenfiguren werden auf alle Mitfeiernden verteilt: Maria, Josef, Esel, Jesuskind, Hirten, Engel, Schafe. Mit diesen Figuren wird das Evangelium dargestellt.

Variante: Das Mitsprech-Evangelium funktioniert so, dass der/die Erzählende bei jedem Satz zum Mitsprechen (sind fett und grün markiert) den Zeigefinger hebt – dann wissen die Kinder (und Erwachsenen), dass es jetzt besonders aufzupassen gilt, denn genau dieser Satz wird gemeinsam wiederholt! Jeweils nur ein oder zwei Sätze vorsprechen. // bedeutet Wiederholung.

Kaiser Augustus hat gesagt:

„Alle Menschen in meinem Reich müssen aufgeschrieben werden.

Jeder muss dazu in seine Heimatstadt gehen.“

Josef wohnt in der Stadt Nazaret.

Er muss nach Betlehem gehen.

Der Weg ist weit.

Er nimmt seine Frau Maria mit.

Maria erwartet ein Kind.

Die Krippenfiguren Maria, Josef und Esel machen sich auf den Weg zur Krippe.

In Betlehem ist kein Platz für Maria und Josef.

Sie müssen in einem Stall schlafen.

Maria und Josef werden in die Krippe gestellt.

Dort bekommt Maria ihr Kind.

Es ist ein Sohn.

Sie gibt ihm den Namen Jesus.

Sie wickelt ihn in Windeln.

Sie legt ihn in eine Futterkrippe.

Jesus wird in die Krippe gelegt.

Draußen auf dem Feld sind Hirten.

Hirten und Schafe werden in der Nähe der Krippe aufgestellt.

Sie passen in der Nacht auf ihre Schafe auf.

Plötzlich steht ein Engel bei ihnen.

Engel stellt sich dazu.

Er leuchtet ganz hell.

Die Hirten erschrecken.

Sie haben große Angst.

Der Engel sagt:

Fürchtet euch nicht! Ich bringe euch große Freude. //
Der Heiland ist geboren. Heute in Betlehem. //
Geht und sucht ihn! //
Er liegt als Kind in einer Krippe, in Windeln gewickelt.//

Auf einmal sind da noch viel mehr Engel. Sie singen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden. //
Gott hat die Menschen lieb. //

Dann sind die Engel wieder fort.
Die Hirten gehen nach Betlehem. Sie haben es eilig.
Sie wollen den Heiland sehen.
Die Hirten kommen zum Stall.
Die Hirten werden in den Stall gestellt.
Sie sehen Maria und Josef.
Sie finden das Kind in der Krippe.
Die Hirten erzählen allen, was ihnen der Engel gesagt hat:

Das Kind ist der Heiland! //

Dann gehen sie wieder zu ihren Schafen.
Sie loben und preisen Gott.

Text: Hellmut Haug, aus: Das Große Bibel-Bilderbuch, © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Impuls zum Evangelium:

Wie die Hirten sind wir auf den Weg zur Krippe. Jetzt kann jede und jeder die eigene Figur zur Krippe stellen, weil auch wir ganz nah bei Jesus sind.

Lied: Ihr Kinderlein kommet, Gotteslob 248

Fürbitten mit Symbolen:

Wir leben in einer sehr herausfordernden Zeit. Gerade deswegen denken wir heute an alle Menschen, die wir liebhaben, die uns wichtig sind und auch an die, die gerade jetzt traurig sind oder denen es nicht gut geht.

Gott, in Jesus bist du Mensch geworden für uns und für alle Menschen.

Zu Jesus an die Krippe bringen wir unsere Bitten, indem wir ein Licht anzünden. Wer mag, darf auch dazusagen, für wen oder was er/sie ein weihnachtliches Licht wünscht. (*Z. B. für den Opa, der im Krankenhaus liegt, für alle Menschen, die unter Krieg leiden, für die Familie nebenan, die es gerade schwer hat...*)

Jesus, Gotteskind, diese Bitten und alles was wir still im Herzen tragen, legen wir zu dir in die Krippe.

Jesus, du bist das Licht der Welt. Du willst, dass unser Leben warm, hell und froh ist.

Du kommst in unsere Nacht und machst sie hell. Dafür danken wir dir heute und alle Tage und Nächte unseres Lebens.

Alle: Amen.

Vater unser: (*Wenn Sie es singen wollen: z.B. GL 779*)

Mit Jesus beten/singen wir:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

Segen

Bitten wir um Gottes Segen in dieser Heiligen Nacht:
Gott begleite uns an diesem Abend,
er schenke uns schöne Stunden,
Freude, Geduld und Herzenswärme
und den Frieden der Heiligen Nacht.
Es behüte und segne uns
Gott, der uns wie ein Vater, wie eine Mutter ist,
Jesus Christus, Mensch geworden wie wir,
und der Heilige Geist, der in uns wirkt.
Alle: Amen.

Die Eltern und die Kinder zeichnen sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn. Dazu kann auch Weihwasser verwendet werden.

Lied(er): Stille Nacht (GL 249 und 803) beim Christbaum und ev. weitere Lieblingsweihnachtslieder

Bescherung

Weitere Liedvorschläge:

- Engel auf den Feldern singen (Gotteslob 250)
- Zu Betlehem geboren (Gotteslob 239)
- O du fröhliche (Gotteslob 238)
- O Jubel, o Freud! (Gotteslob 799)
- Kommet, ihr Hirten (Gotteslob 801)
- Ich steh an deiner Krippe hier (Gotteslob 806)

*Mag.^a Michaela Druckenthaner
Referentin für Kinderpastoral, Team Kinder, Theologische Assistentin der Kath. Jungschar
Linz, linz.jungschar.at*